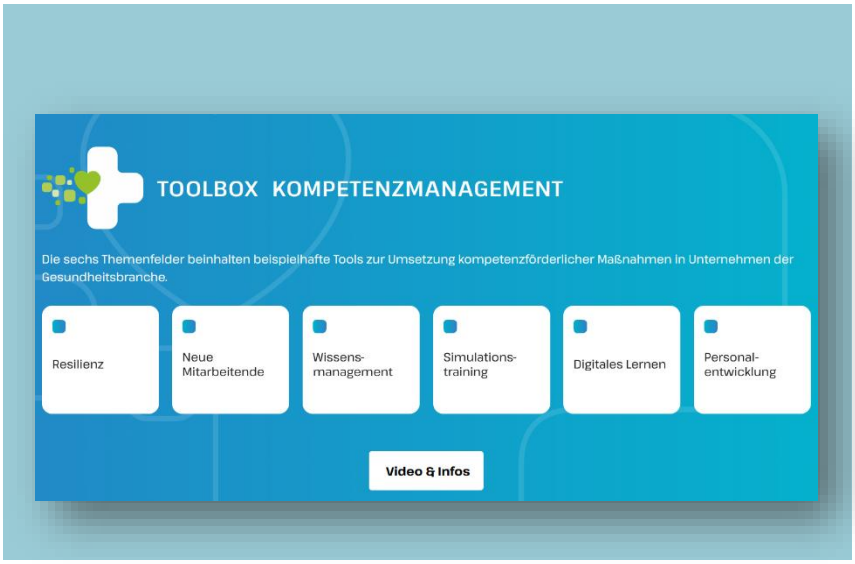
Zielgruppe: Beratende

GALA-Toolbox Kompetenzmanagement in der Gesundheitswirtschaft

THEMEN: PERSONAL & FACHKRÄFTESICHERUNG • WISSENSMANAGEMENT • DIGITALISIERUNG & KI • KOMMUNIKATION
ART DER HILFE: TOOLBOX

KURZBESCHREIBUNG

Die Toolbox Kompetenzmanagement ist ein digitales Instrument für Beratende, mit dem sie Kundenbetriebe aus der Gesundheitswirtschaft bei der Entwicklung von Kompetenzen unterstützen können. Sie bietet praxisnahe Methoden und Werkzeuge zu Themen wie Resilienz, Wissensmanagement, digitales Lernen und Personalentwicklung und kann helfen, Entwicklungspotenziale zu erkennen und passende Maßnahmen abzuleiten.



Startseite der GALA-Toolbox Kompetenzmanagement © GALA

Was ist die GALA-Toolbox Kompetenzmanagement?

Die GALA-Toolbox Kompetenzmanagement ist ein Online-Tool, das Beratenden eine Grundlage bietet, um Kundenbetriebe aus der Gesundheitswirtschaft bei der gezielten Entwicklung und Nutzung von Kompetenzen ihrer Mitarbeitenden zu unterstützen. Sie enthält verschiedene praxisnahe Instrumente, mit denen Lern- und Entwicklungsprozesse gestaltet und Mitarbeitende auf neue Anforderungen vorbereitet werden können. Kompetenzmanagement umfasst dabei unter anderem die Identifikation, Bewertung, Entwicklung und Nutzung von Kompetenzen.

Die Toolbox stellt verschiedene erprobte Werkzeuge und Praxisbeispiele zur Verfügung, die das Lernen in Betrieben fördern und dazu beitragen, vorhandene Kompetenzen weiterzuentwickeln sowie neue Kompetenzen aufzubauen. Die Instrumente können je nach Bedarf des Kundenbetriebs ausgewählt und in der Beratung eingesetzt werden.

Die Toolbox ist in **sechs** Themenfelder unterteilt:

1. **Resilienz:** Dieses Themenfeld bietet Werkzeuge zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit von Mitarbeitenden, Teams und Organisationen. Dazu gehören beispielsweise das „Resilience Assessment Grid (RAG) – Messung der Teamresilienz", das „CRM-Training für Führungskräfte", der „Resilienzcheck und E-Learning zur Resilienzsteigerung" sowie Instrumente zur sicheren Kommunikation.
2. **Neue Mitarbeitende:** Hier finden sich Instrumente zur Gewinnung, Einarbeitung und Integration neuer Mitarbeitender. Beispiele sind „Onboarding in der Physiotherapie", „Internationales Ressourcenmanagement" und das „Patenprogramm im Onboarding".
3. **Wissensmanagement:** Dieses Themenfeld beinhält Instrumente zur Wissenssicherung und dem Zugang von Mitarbeitenden zu aktuellem Wissen. Praxisbeispiele sind „Wissensmanagement in der Physiotherapie" und „Wissensmanagement in der Medizintechnik".
4. **Simulationstraining:** Die Werkzeuge ermöglichen es, praktische Fähigkeiten in realitätsnahen und geschützten Lernumgebungen zu trainieren und anschließend zu reflektieren. Dazu gehören beispielsweise die „Entwicklung eines Simulationstrainings", „Der 3. Lernort (Skills Lab) in der Altenpflege" und das „Safety-II Debriefing im Simulationstraining".
5. **Digitales Lernen:** Dieses Themenfeld zeigt Möglichkeiten, digitale Medien und Technologien für Lern- und Qualifizierungsprozesse einzusetzen. Beispiele sind die „Digitale Anleitung von Arbeitsabläufen", der „360° Rundgang – Einsatz der VR-Technologie" sowie „Lern Apps für Auszubildende im Berufsbildungsbereich".

Gefördert durch:
Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt
Kompetenzzentren Arbeitsforschung

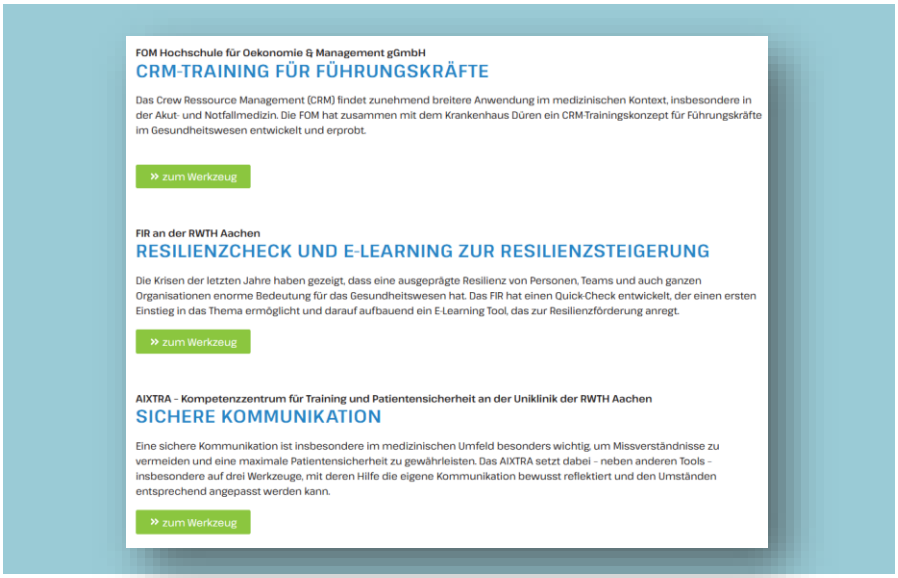
Zielgruppe: Beratende

GALA-Toolbox Kompetenzmanagement in der Gesundheitswirtschaft

THEMEN: PERSONAL & FACHKRÄFTESICHERUNG ● WISSENSMANAGEMENT ● DIGITALISIERUNG & KI ● KOMMUNIKATION
ART DER HILFE: TOOLBOX

6. **Personalentwicklung:** Hier stehen die langfristige Entwicklung von Mitarbeitenden und die Gestaltung lernförderlicher Arbeitsbedingungen im Mittelpunkt. Zu den Werkzeugen gehören „Kompetenzen von Auszubildenden einschätzen", der „Lernförderlichkeits-Check" sowie die „Entwicklung von Lehr-Lerneinheiten für pädagogisches Personal in Gesundheitsfachberufen".

Die einzelnen Werkzeuge enthalten konkrete Materialien und Informationen zur praktischen Umsetzung und erleichtern damit den Transfer in den jeweiligen Betrieb.



Ausschnitt aus der GALA-Toolbox Kompetenzmanagement © GALA

Welchen Mehrwert hat die GALA-Toolbox Kompetenzmanagement für Beratende?

Die GALA-Toolbox zum Kompetenzmanagement kann Beratenden eine Grundlage bieten, um Kundenbetriebe aus der Gesundheitswirtschaft bei der systematischen Erfassung, Entwicklung und Sicherung von Kompetenzen zu begleiten. Sie bündelt praxiserprobte Werkzeuge, Best-Practice-Beispiele und weiterführende Informationen für unterschiedliche Fragestellungen des Kompetenzmanagements
Beratende können die Toolbox nutzen, um Kompetenzbedarfe im Kundenbetrieb frühzeitig zu erkennen, Entwicklungsmaßnahmen gezielt auszuwählen und Veränderungsprozesse strukturiert zu begleiten.

Wie können Beratende die GALA-Toolbox Kompetenzmanagement nutzen?

Beratende können die GALA-Toolbox Kompetenzmanagement kostenlos als Instrument nutzen, um Unternehmen der Gesundheitswirtschaft bei der systematischen Entwicklung und Sicherung von Mitarbeitendenkompetenzen zu unterstützen.

Die verschiedenen Themenfelder bieten Anregungen, um relevante Kompetenzbedarfe im Kundenbetrieb zu erkennen und gezielt zu bearbeiten. Die Toolbox kann von Beratenden eingesetzt werden, um die Kompetenzentwicklung, den Wissenstransfer, die Einarbeitung neuer Mitarbeitender, Lernen am Arbeitsplatz und Personalentwicklungsprozesse begleitend zu unterstützen. Beratende können die einzelnen Werkzeuge gemeinsam mit den Kundenbetrieben einsetzen, Best-Practice-Beispiele aufgreifen und daraus passende Maßnahmen für die betriebliche Praxis ableiten.

ZUGANG

Die GALA-Toolbox Kompetenzmanagement steht kostenlos online zur Verfügung:

Wer hat die GALA-Toolbox Kompetenzmanagement erarbeitet?

Die GALA-Toolbox Kompetenzmanagement wurde im Rahmen des Projekts GALA (Gesundheitsregion Aachen: Innovativ Lernen und Arbeiten) entwickelt. Das Projekt wurde vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) in den Programmen „Zukunft der Wertschöpfung – Forschung zu Produktion, Dienstleistung und Arbeit" und „Innovation & Strukturwandel" gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut.

Herausgeberin: Offensive Mittelstand – Stiftung Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung,
Kurfürsten-Anlage 62, 69115 Heidelberg, E-Mail: info@offensive-mittelstand.de; Heidelberg 2026

Gemeinsam erstellt von WZL-MQ/IMA der RWTH Aachen University, Institut für Betriebsführung im Deutschen Handwerksinstitut e. V. (itb), BTQ Kassel im Bildungswerk der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) im Lande Hessen e.V., Stiftung Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung (OM) – gefördert vom BMFTR

OFFENSIVE MITTELSTAND
Gemeinsam für gute Unternehmen